

Bonndorfer Pflumeschlucker- Marsch...

Strophe 1:

Wo wemmer d'Fasnet fiere, so denkt en mancher
gwiß,
er kunnt uf den Gedanke, daß des in Bonndorf isch.
Bi dene Pflumeschlucker, do isch mi Seel was los,
Do chasch di amüsiere für zwei Fufzgerl tadellos.

Pflume hi und Pflume her, ein jeder trägt was bei
zur Pflumeschluckerei. Pflume hi und Pflume her,
ein jeder trägt was bei zur Schluckerei .

Strophe 2:

Die Pflumeschlucker-Narre, des isch e Volk für sich,
die miend halt Fasnet mache, wenn´s grad zum Hüle
isch.
Und möchtest Du mal gerne die Welt vo vorne seh,
so due di nit lang bsinne, kumm nuff uf Bonndorfs Höh.

Pflume hi und Pflume her, ein jeder trägt was bei
zur Pflumeschluckerei. Pflume hi und Pflume her,
ein jeder trägt was bei zur Schluckerei .

Strophe 3:

Und hät's der denn au gfallt, bi de Pflumeschluckerei,
so sag's em Sepp, em Karle, mintwege au dem Veit.
Zum Schlusse wemmer singe, ein Hoch der Narretei,
auf, daß sie weiter blühe: die Pflumeschluckerei.

Pflume hi und Pflume her, ein jeder trägt was bei
zur Pflumeschluckerei. Pflume hi und Pflume her,
ein jeder trägt was bei zur Schluckerei .

